

# Fit für den Stabwechsel?

DIHK Aktionstag Unternehmensnachfolge

## Die IHK für München und Oberbayern und die Wirtschaftsförderung des Landkreises Fürstentfeldbruck laden Sie herzlich ein:

Zur Übergabe des Unternehmens muss das Spannungsfeld der Interessen von Inhaber, Familie, Nachfolger und Unternehmen gelöst sein. Die Vorkehrungen hierfür sind lange vorher zu treffen. Etwa drei bis zehn Jahre vor der geplanten Übergabe sollte der Inhaber damit beginnen, sein Unternehmen fit für die nächste Chef-Generation zu machen. Dabei gilt es rechtliche, steuerliche, betriebswirtschaftliche und ganz persönliche Fragen zu entscheiden.

Zumal die Demografie-Falle auch bei Unternehmensübergaben zuschlägt: die Anzahl Unternehmer 50+ steigt, die Anzahl jüngerer Nachfolger schwindet. Hinzu kommt, dass jeder Zweite vergeblich nach einem Nachfolger resp. einem Unternehmen sucht.

Die bundesweite DIHK Aktion greift dieses brisante Thema auf. Nutzen Sie die Gelegenheit um sich über Nachfolge und Übergabe zu informieren und mit Unternehmern, Nachfolgern und den Referenten zu diskutieren.

### Wann:

**Mittwoch, 21. Juni 2017**

Einlass 18:30 Uhr

### Wo:

**Landratsamt Fürstentfeldbruck**

großer Sitzungssaal

Münchner Straße 32, 82256 Fürstentfeldbruck



**IHK**  
München und  
Oberbayern

**18:30 Uhr** Eintreffen der Gäste

**19:00 Uhr** Begrüßung

**Michael Steinbauer**, Vorsitzender des IHK Regionalausschusses Fürstentfeldbruck

**Förderung & Information**

„Welche Möglichkeiten haben Übergeber und Nachfolger im Rahmen des Stabwechsels an öffentlichen Förderprogrammen zu partizipieren?“

**Harald Hof**, IHK für München und Oberbayern

**Steuern**

„Welche steuerlichen Rahmenbedingungen aufgrund des neuen Erbschaftsteuerrechts müssen Übergeber und Nachfolger beim Stabwechsel im Unternehmen beachten?“

**Norbert Maier, StB**

Kanzlei Rechtsanwalt Dr. Michael Metschkoll, Olching

**Recht Familiengesellschaft:  
Lösung zur sicheren Regelung der Vermögensnachfolge  
und Minimierung der Steuerbelastung**

„Wie stellen Übergeber und Nachfolger die rechtlichen Weichen für den Stabwechsel im Unternehmen und im privaten Vermögen unter Einsatz der Familiengesellschaft?“

**Dr. Michael Metschkoll, RA, WP, StB**

Kanzlei Rechtsanwalt Dr. Michael Metschkoll, Olching

**Emotionale Einflüsse und Konflikte**

„Welche emotionalen Einflussfaktoren sind beim Stabwechsel zu berücksichtigen und inwieweit können diese gelöst werden?“

**Michael Richter**, Aktivsenioren Bayern e.V.

**Vorsorge**

„Der Notfallkoffer für den Unternehmer – privat und betrieblich“

**Dr. Michael Metschkoll, RA, WP, StB**

Kanzlei Rechtsanwalt Dr. Michael Metschkoll, Olching

**ca. 20:45 Uhr** Austausch und Diskussion

**Moderation:** **Harald Hof**, IHK für München und Oberbayern  
**Barbra Magg**, Wirtschaftsförderin, Landratsamt FFB

# Anmeldung

## Veranstalter

IHK für München und Oberbayern,  
vertreten durch den Präsidenten Dr. Eberhard Sasse  
und den Hauptgeschäftsführer Peter Driessen,  
Balanstraße 55-59, 81541 München

Anmeldung per E-Mail:

@ harald.hof@muenchen.ihk.de

## Ansprechpartner/in

**Harald Hof, IHK für München und Oberbayern**

☎ 0881 925474-28

@ harald.hof@muenchen.ihk.de

**Barbara Magg, Landratsamt Fürstenfeldbruck**

☎ 08141 519-248

@ wirtschaftsfoerderung@lra-ffb.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich spätestens bis  
**Montag, 19. Juni 2017** verbindlich an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Vorträge und Referenten

### Förderung & Information

Harald Hof, betriebswirtschaftlicher Berater der IHK für München und Oberbayern, stellt den Übergebern und Nachfolgern das Service- und Beratungsangebot der IHK und ausgewählte Förderprogramme vor, welche für die verschiedenen Phasen einer Unternehmensübergabe und -nachfolge in Frage kommen.

### Steuern

StB Norbert Maier beleuchtet die Besteuerung von Vermögensnachfolgen, insbesondere die begünstigte Übertragung von Unternehmensvermögen auf die Nachfolger.

### Recht

RA / WP / StB Dr. Michael Metschkoll gibt Informationen zur Gestaltung der Vermögensnachfolge durch Familiengesellschaften. Damit können im Gegensatz zu Testament und Schenkungsvertrag angepasste Lösungen geschaffen werden, die dem Übergeber den entscheidenden Einfluss auf die Vermögensstruktur und die Erträge belässt und die Steuerbelastung minimiert.

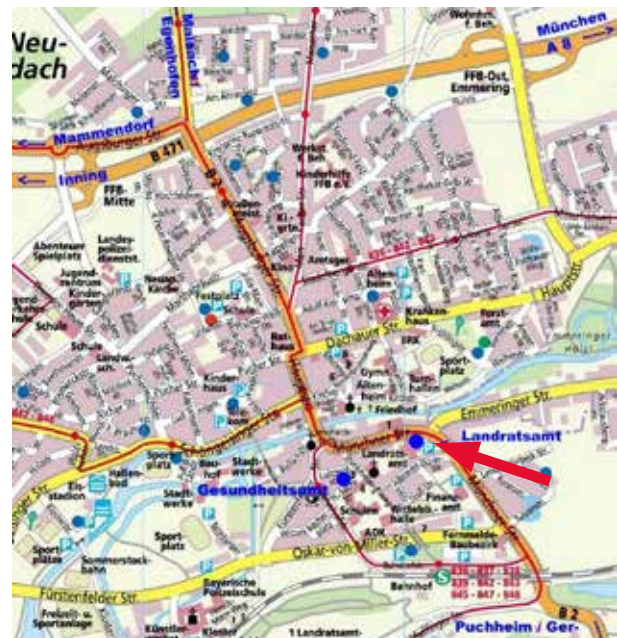
### Emotionale Einflüsse und Konflikte

Neben der Suche eines Nachfolgers, betriebswirtschaftlichen Feldern wie der Unternehmensbewertung, Rechts- und Steuerfragen, der Sicherung der Altersversorgung und weiterer Sachthemen spielen Emotionen, die durchaus Konfliktpotential in sich bergen können, eine erhebliche Rolle im Nachfolgeprozess. Michael Richter von den AKTIVSENIOREN BAYERN zeigt solche auf und erläutert, wie damit umgegangen werden kann.

### Vorsorge

RA / WP / StB Dr. Michael Metschkoll gibt Tipps für den Notfallkoffer, damit im Notfall (Krankheit, Tod, unerwartete Abwesenheit) die Angehörigen oder auch der Unternehmer selbst nicht vor einem Berg ungelöster Fragen stehen.

## Anfahrt



Das Landratsamt erreichen Sie:

### PKW

Hauptverkehrs- und Erschließungsstraßen nach Fürstenfeldbruck sind die Autobahn A8 München-Stuttgart und A99 mit „Eschenrieder Spange“ im Nordosten und Osten sowie die A96 München-Lindau im Süden; dazu die Bundesstraßen B 2 und B 471. Vor Ort stehen kostenfrei Parkplätze zur Verfügung.

### Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der S4, Haltestelle Fürstenfeldbruck und den Buslinien 844 und 845 Haltestelle Landratsamt.

In Kooperation mit:

